

Friedrich Ludwig Jahn

Der Namensgeber des Jahngymnasiums

Friedrich Ludwig Jahn, auch Turnvater Jahn genannt (* 11. August 1778 in Lanz; † 15. Oktober 1852 in Freyburg (Unstrut)), war der Initiator der deutschen Turnbewegung, die von Anfang an mit der frühen Nationalbewegung verknüpft war. Sie war unter anderem mit der Zielsetzung entstanden, die Jugend auf den Kampf gegen die napoleonische Besetzung und für die Rettung Preußens und Deutschlands vorzubereiten. Den ersten Turnplatz schuf er 1811 in der Berliner Hasenheide. Die von Jahn und seinen Mitstreitern auf dem Turnplatz in der Hasenheide demonstrierten Vorstellungen von der „Deutschen Turnkunst“ sind im heutigen Turnbetrieb noch wiederzufinden, ebenso grundlegende von Jahn eingeführte Begriffe und Bezeichnungen, die Eingang in die wissenschaftliche Terminologie des Geräteturnens gefunden haben. Damit hat Jahn die Grundlagen nicht nur für den Turnbetrieb, sondern zum großen Teil auch für den heutigen Sportbetrieb geschaffen. Das von Jahn begründete Turnen (Geräte, Übungen) entwickelte sich zur heutigen Sportart Gerätturnen.

Quelle: de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Ludwig_Jahn

Permalink zu dieser Seite:[http:// old.jahngymnasium- rathenow.de/? 477](http://old.jahngymnasium-rathenow.de/?477)

Url zu dieser Seite:[http:// old.jahngymnasium- rathenow.de/ informativ/ friedrich- ludwig- jahn.html](http://old.jahngymnasium-rathenow.de/informativ/friedrich-ludwig-jahn.html)

"Das Geheimnis, mit allen Menschen in Frieden zu leben, besteht in der Kunst, jeden seiner Individualität nach zu verstehen."

Friedrich Ludwig Jahn